



PRESSEMITTEILUNG

8. Deutscher Hörfilmpreis: Die Nominierten stehen fest

Glanzvolle Preisverleihung am 23. März 2010 in Berlin +++ Schirmherrin ist Christine Neubauer

Berlin, 16. Dezember 2009 Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. (DBSV) hat heute die Nominierungen für den 8. Deutschen Hörfilmpreis bekannt gegeben. Aus allen Einreichungen wurden dreizehn Hörfilmproduktionen ausgewählt:

- „**Der Vorleser**“ (2008, Regie: Stephen Daldry), eingereicht vom Bayerischen Rundfunk
- „**Im Winter ein Jahr**“ (2008, Regie: Caroline Link), eingereicht von Highlight Communications (Deutschland)
- „**Wolke 9**“ (2008, Regie: Andreas Dresen), eingereicht von Senator Home Entertainment
- „**Krabat**“ (2008, Regie: Marco Kreuzpaintner), eingereicht von Twentieth Century Fox Home Entertainment
- „**Die Fälscher**“ (2006, Regie: Stefan Ruzowitzky), eingereicht vom Zweiten Deutschen Fernsehen
- „**Zerrissene Umarmungen**“ (2009, Regie: Pedro Almodóvar), eingereicht von Universum Film
- „**Vitus**“ (2006, Regie: Fredi M. Murer), eingereicht von ARTE
- „**Elling**“ (2001, Regie: Petter Næss), eingereicht von Degeto Film
- „**Tatort: Bluthochzeit**“ (2009, Regie: Patrick Winczewski), eingereicht vom Südwestrundfunk
- „**Guten Morgen, Herr Grothe**“ (2007, Regie: Lars Kraume), eingereicht vom Westdeutschen Rundfunk
- „**Der Mann, der Yngve liebte**“ (2008, Regie: Stian Kristiansen), eingereicht vom Norddeutschen Rundfunk
- „**Hannah und ihre Schwestern**“ (1986, Regie: Woody Allen), eingereicht von 3Sat
- „**Stärker als die Dunkelheit**“ (2009, Regie: Stephan Greve), eingereicht von age of art

DEUTSCHLAND

BELGIUM

DANMARK

ESPAÑA

FRANCE

ITALIA

JAPAN

NEDERLAND

NORGE

POLSKA

SUOMI

SVERIGE

UNITED KINGDOM

UNITED STATES

Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem 23. März 2010, im Atrium der Deutschen Bank in Berlin statt. Schirmherrin ist bereits zum zweiten Mal die Schauspielerin **Christine Neubauer**.



Verantwortlich für die Auswahl der Preisträger ist eine prominent besetzte Jury. Zu deren Mitgliedern gehören unter anderem Filmproduzentin Prof. **Regina Ziegler**, die Schauspielerinnen **Brigitte Grothum** und **Saskia Valencia** sowie Filmredakteur **Lars-Olav Beier** (Der Spiegel).

Hörfilme ermöglichen es blinden und sehbehinderten Menschen, Filme als Ganzes wahrzunehmen und zu genießen. Diese Filme sind mit einer Audiodeskription (AD) versehen, die in knappen Worten zentrale Elemente der Handlung sowie Gestik, Mimik und Dekors beschreibt. Diese Bildbeschreibungen werden in den Dialogpausen ausgesprochen.

Der **Deutsche Hörfilmpreis** wird seit 2002 vom DBSV verliehen. Die Preisträger des Deutschen Hörfilmpreises 2009 waren der Südwestrundfunk für die herausragende Audiodeskription des deutschen Dramas „Novemberkind“ sowie die Hörfilmfassung der Tatort-Folge „Blinder Glaube“ des Rundfunks Berlin-Brandenburg. Hauptsponsor des Deutschen Hörfilmpreises ist Pfizer Deutschland.

Pressekontakt:

Christoph Götz
Publicis Consultants I Deutschland GmbH
Fon: 030 / 820 82 – 508
Fax: 030 / 820 82 – 111
E-Mail: christoph.goetz@publicis-consultants.de

Kontakt:

Deutscher Hörfilmpreis
c/o Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV)

Claudia Schaffer/ Koordinatorin Deutscher Hörfilmpreis
Rungestraße 19, 10179 Berlin
Fon: 030 / 285387 – 282
Fax: 030 / 285387 – 200
E-Mail: c.schaffer@dbsv.org

DEUTSCHLAND

BELGIUM

DANMARK

ESPAÑA

FRANCE

ITALIA

JAPAN

NEDERLAND

NORGE

POLSKA

SUOMI

SVERIGE

UNITED KINGDOM

UNITED STATES